

# Studienguide Primarstufe

---

Studienjahr 2018/2019

**Impressum**

Pädagogische Hochschule Wien  
Grenzackerstraße 18  
1100 Wien  
[www.phwien.ac.at](http://www.phwien.ac.at)

Stand: Oktober 2018

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

# INHALTSVERZEICHNIS

## VORWORT DER REKTORIN

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

**05** Rektorat

**05** Verwaltung

**06** Institute

**07** Zuständigkeiten und Ansprechpersonen im Bachelorstudium Primarstufe

**09** Öffnungszeiten

**11** IT, Internet und E-Learning

**12** Kopiermöglichkeiten

## RUND UMS STUDIUM

**13** Studienjahr und wichtige Fristen

**14** Kontaktmöglichkeiten zu Lehrenden

**14** Kennzeichnung der Lehrveranstaltungen

**15** Studienaufbau und Gliederung des Bachelorstudiums Primarstufe

**17** STEOP – Studieneingangs- und Orientierungsphase

**18** Schwerpunkte der PH Wien

**19** Bachelorarbeit

**19** Freifächer

**20** Anerkennung von Prüfungen

**20** Internationale Mobilität/Erasmus+

**21** Rechte für Studierende

- 21** Unterstützung
- 23** Vereinbarkeit von Studium und Beruf sowie Betreuungspflichten
- 23** Beurlaubung
- 24** Studien- und Prüfungsabteilung
- 25** Zentren der Bildungsschwerpunkte der PH Wien
- 30** Campusbibliothek
- 32** Masterstudium – Ein Ausblick
- 33** Lehrveranstaltungsbelegung

## WISSENSWERTES

- 39** Open Mic Session
- 40** Generalsanierung
- 40** Erreichbarkeit und Parkmöglichkeiten
- 41** Wichtige Abkürzungen

# VORWORT DER REKTORIN

Studierendenservice ist uns an der Pädagogischen Hochschule Wien ein großes Anliegen. In diesem Studienguide finden Sie alle wichtigen und wissenswerten Informationen und Angebote rund um Ihr Studium.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg!



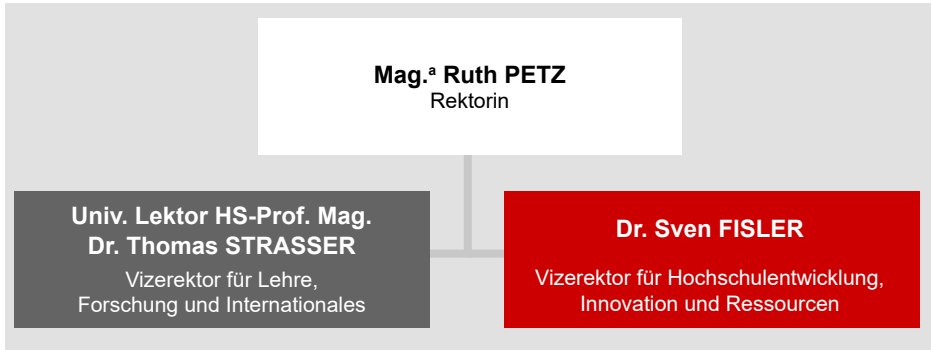
Mag.<sup>a</sup> Ruth PETZ



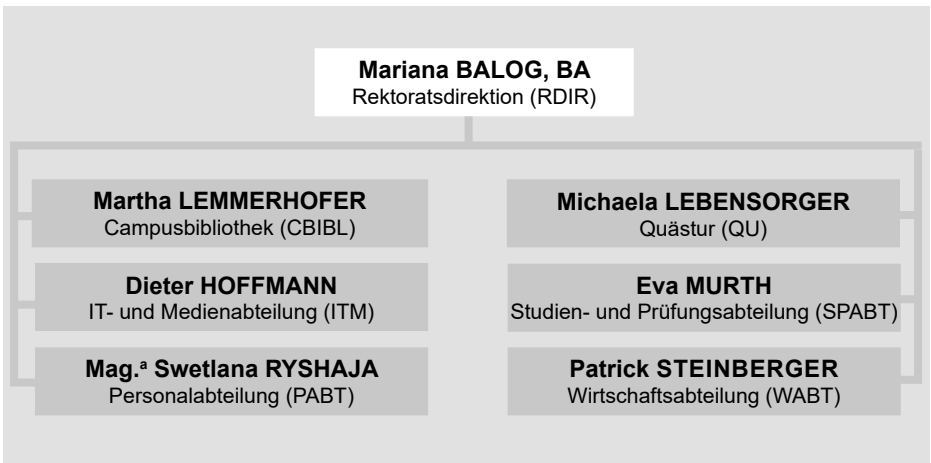
# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## REKTORAT

Das Rektorat besteht aus der Rektorin, dem Vizerektor für Hochschulentwicklung, Innovation und Ressourcen sowie dem Vizerektor für Lehre, Forschung und Internationales.



## VERWALTUNG



## INSTITUTE

Abk.	Institutsbezeichnung	Institutsleitung	Haus
IAS	Institut für Allgemeinbildung in der Sekundarstufe	Prof. <sup>in</sup> Mag. <sup>a</sup> Ira WERBOWSKY	Haus 1
IBB	Institut für Berufsbildung	Prof. <sup>in</sup> Gertrude GRABNER, MA	Haus 4
IBG	Institut für allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen und reflektierte Praxis	HS-Prof. <sup>in</sup> Univ.-Lektorin Mag. <sup>a</sup> Dr. <sup>in</sup> Gabriele KULHANEK-WEHLEND	Haus 4
IBS	Institut für übergreifende Bildungsschwerpunkte der PH Wien (Querschnittsmaterien)	HS-Prof. Mag. Walter SWOBODA	Haus 4
IEP	Institut für Elementar- und Primarbildung	HS-Prof. <sup>in</sup> Mag. <sup>a</sup> Dr. <sup>in</sup> Susanne MARTINUZZI	Haus 1
IHM	Institut für Hochschulmanagement	HS-Prof. Mag. Dr. Bernhard SCHIMEK, BEd	Haus 4
IWQ	Institut für weiterführende Qualifikationen und Bildungsk Kooperationen	Prof. <sup>in</sup> Mag. <sup>a</sup> Barbara GULLNER	Haus 4



# ZUSTÄNDIGKEITEN UND ANSPRECHPERSONEN IM BACHELORSTUDIUM PRIMARSTUFE

## Studiengangskoordination (allgemeine Fragen zum Studiengang)



**Prof. in Mag. a Susanne MARTICH**

Institut für Elementar- und Primarbildung  
Telefon: +43 1 601 18-3526  
Raum: 1.0.009  
Kontakt: volksschule@phwien.ac.at

## Beratung in den Studienfachbereichen und Schwerpunkten (spezifische Fragen zu einzelnen Studienteilen)

### Studienfachbereich

### BILDUNGSWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN

### Studienfachbereich

### PRIMARSTUFENPÄDAGOGIK

### Schwerpunkt

### INKLUSION/SONDERPÄDAGOGIK



**Prof. in Mag. a  
Susanne TOMECEK**

Institut für übergreifende Bildungsschwerpunkte  
der PH Wien  
Telefon: +43 1 601 18-3310  
Raum: 4.2.069  
Kontakt: susanne.tomecek@phwien.ac.at

### Schwerpunkt

### KREATIVITÄT



**Prof. Mag.  
Hans KRAMERITSCH**

Institut für Allgemeinbildung  
in der Sekundarstufe  
Telefon: +43 1 601 18-3963  
Raum: 1.0.047  
Kontakt: hans.krameritsch@phwien.ac.at





**Prof. Oliver WAGNER, BEd MA**

Institut für allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen und reflektierte Praxis  
Telefon: +43 1 601 18-3111  
Raum: 4.2.011  
Kontakt: oliver.wagner@phwien.ac.at

## **PÄDAGOGISCH-PRAKTISCHE STUDIEN**



**Prof. Dipl.-Päd.  
Peter RATHAMMER, MA**

Institut für allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen und reflektierte Praxis  
Telefon: +43 1 601 18-3110  
Raum: 4.2.011  
Kontakt: peter.rathammer@phwien.ac.at



**Prof.in Mag.a Susanne MARTICH**

Institut für Elementar- und Primarbildung  
Telefon: +43 1 601 18-3526  
Raum: 1.0.009  
Kontakt: volksschule@phwien.ac.at

## **Schwerpunkt SCIENCE AND HEALTH**



**Prof.in Mag.a  
Gabriele KAPPELLER**

Institut für übergreifende  
Bildungsschwerpunkte der PH Wien  
Telefon: +43 1 601 18-3305  
Raum: 4.2.062  
Kontakt: gabriele.kapeller@phwien.ac.at

## **Schwerpunkt SPRACHLICHE BILDUNG**



**Prof.in  
Doris KURTAGIC-HEINDL, BEd MA**

Institut für  
Elementar- und Primarbildung  
Telefon: +43 1 601 18-3511  
Raum: 1.2.004  
Kontakt: doris.kurtagic-heindl@phwien.ac.at

# ÖFFNUNGSZEITEN

## Allgemeine Gebäudeöffnungszeiten

### Während des Semesters – Montag bis Freitag

Haus 1, 2 und 4	07:00 – 21:00 Uhr
Haus 5	07:00 – 20:15 Uhr

**Achtung:** Haus 3 ist aufgrund von Umbauarbeiten bis auf weiteres geschlossen. Bitte den zusätzlichen Aushang betreffend Sanierungsarbeiten BAfEP beachten.

### An Samstagen

Die Häuser 1, 4 und 5 sind je nach Lehrveranstaltungsangebot bedarfsgerecht geöffnet.

### Sonderregelungen Wintersemester (WiSe) 2018/2019

02.11.2018	07:00 – 17:00 Uhr
15.11.2018 (Hl. Leopold)	07:00 – 17:00 Uhr
24.12.2018 – 05.01.2019	07:00 – 17:00 Uhr
04.02.2019 – 09.02.2019	07:00 – 17:00 Uhr

### Sonderregelungen Sommersemester (SoSe) 2019

Karfreitag	19.04.2019	07:00 – 12:30 Uhr
Osterwoche	13.04.2019 – 23.04.2019	07:00 – 17:00 Uhr
Pfingsten	11.06.2019	07:00 – 17:00 Uhr
Juli/August	08.07.2019 – 12.07.2019	07:00 – 18:30 Uhr
	15.07.2019 – 23.08.2019	07:00 – 17:00 Uhr
	26.08.2019 – 30.08.2019	07:00 – 18:30 Uhr

## Geänderte Gebäudeöffnungszeiten

### Bekanntgabe der geänderten Gebäudeöffnungszeiten

- Aushang bei den Eingängen Haus 1, 4 und 5
- Ankündigungsbanner auf der Homepage der Website
- Bildschirmpräsentation Haus 1 und 4 neben bzw. über der Portierloge

## Campusbibliothek

### Öffnungszeiten während des Semesters

Montag	08:00 – 18:00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	08:00 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 14:00 Uhr

### Öffnungszeiten in der lehrveranstaltungsfreien Zeit (Ferien)

Montag bis Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
--------------------	-------------------

## Studien- und Prüfungsabteilung

### Öffnungszeiten während des Semesters

Montag bis Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr	

### Öffnungszeiten in der lehrveranstaltungsfreien Zeit (Ferien)

Montag bis Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
--------------------	-------------------

## Kopierstelle

### Öffnungszeiten während des Semesters

Montag bis Donnerstag	09:00 – 11:00 Uhr	12:30 – 15:00 Uhr
Freitag	09:00 – 11:00 Uhr	

### Öffnungszeiten in der lehrveranstaltungsfreien Zeit (Ferien)

Montag bis Freitag	09:00 – 11:00 Uhr
--------------------	-------------------

## Mensa – Haus 1 und Haus 4

### Öffnungszeiten während des Semesters

Haus 1	08:30 – 16:00 Uhr
Haus 4	07:30 – 14:00 Uhr

**Achtung:** Während der lehrveranstaltungsfreien Zeit (Ferien) verkürzte Öffnungszeiten bzw. in den Sommermonaten Juli/August geschlossen.

# IT, INTERNET UND E-LEARNING

## ZID – Infoangebote

Der Zentrale Informatikdienst (ZID) ist das IKT-Kompetenzzentrum der Pädagogischen Hochschule Wien und steht als Serviceeinrichtung allen Studierenden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit folgenden Aufgabenbereichen zur Verfügung:

### Kontakt

**Allgemeine Anfragen:**  
support@phwien.ac.at

**Fragen zu PH-Online:**  
phonline@phwien.ac.at

- PH-Online Administration
- Schulung, Beratung, Hilfestellung und Unterstützung für PH-Online
- Support der Lernplattformen und hausinterner Tools
- Unterstützung beim Einsatz digitaler Medien

## WLAN-Zugänge

### Zugangsdaten

**Netzwerk:** phwlan

**Passwort:** student0!

Im Haus 4 und im Bereich der Campusbibliothek im Haus 1 steht Studierenden und Besucherinnen und Besuchern gratis WLAN zur Verfügung.

## E-Learning



Die **LMS-Plattform** (Lernen mit System) unterstützt individualisiertes Lernen und Lehren im Schulalltag. Sie ermöglicht kompetenzorientiertes Unterrichten, schafft eine transparente Leistungsdokumentation und vereinfacht die Unterrichtssteuerung und Unterrichtsdokumentation.



**Mahara** bedeutet „denken/Gedanken“ in der Sprache der Maori und ist eine E-Portfolio-Software, welche für Weblogs, Lebensläufe und zur Vernetzung mit Kolleginnen und Kollegen verwendet werden kann.



**Moodle/Phoodle** ist ein Online-Lernmanagementsystem, das Lehrenden die Möglichkeit gibt, Webseiten mit dynamischen Lerninhalten bereitzustellen und damit zeit- und ortsunabhängiges Lernen zu ermöglichen.

## PH-Online – Das zentrale Studierendenservice



PH-Online (PHO) ermöglicht unter anderem die Anmeldung zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie die Einsicht in Termine und Prüfungsergebnisse.

[www.ph-online.ac.at/ph-wien](http://www.ph-online.ac.at/ph-wien)

**Anleitungen (z. B. Lehrveranstaltungsanmeldung, Profilschaltung etc.) und Informationen zu PHO**

[www.phwien.ac.at](http://www.phwien.ac.at) > Anleitungen und Informationen (im Schnellzugriff unter „PH-Online“ rechts) > Ausbildung

### Office 365

Die Office 365-Software ist für immatrikulierte Studierende, Lehrkräfte und Mitarbeiter\_innen der PH Wien kostenlos. Der Dienst umfasst unter anderem Office Online (Word, PowerPoint, Excel und OneNote) und unbegrenzten OneDrive-Speicher. Das Softwarepaket kann auf bis zu fünf Endgeräten installiert werden.

**Weitere Informationen zur Office 365**

[www.phwien.ac.at](http://www.phwien.ac.at) > Service > Office 365  
(Downloadlink samt Anleitung öffnet sich)

## KOPIERMÖGLICHKEITEN

Studierenden an der PH Wien stehen verschiedene Kopiermöglichkeiten zur Verfügung. In den Häusern 1 und 4 stehen mehrere Drucker auf den Gängen, welche nur mit der PH-Card benutzt werden können.

Die PH-Card kann über einen Auflade-Automaten während der Gebäudeöffnungszeiten mit Kopierguthaben aufgeladen werden. Dieser befindet sich im Haus 4, Erdgeschoß (vis a vis Kopierer bei der Studien- und Prüfungsabteilung).

Die aktuellen Preise finden sich auf den Aushängen der Kopierstelle sowie auf der Website. Für größere Aufträge wie z. B. das Binden einer Masterthesis, bitte direkt an die Kopierstelle (Raum 4.0.092) wenden.

**Weitere Informationen zur Kopierstelle**

[www.phwien.ac.at](http://www.phwien.ac.at) > Service > Kopierstelle

# RUND UMS STUDIUM

## STUDIENJAHR UND WICHTIGE FRISTEN

### Einteilung des Studienjahres

Beginn des Studienjahres:	1. Oktober
Ende des Studienjahres:	30. September des Folgejahres

### Semestereinteilung

Wintersemester 2018/2019 (WiSe):	01.10.2018 – 28.02.2019
Sommersemester 2019 (SoSe):	01.03.2019 – 30.09.2019

### Zulassungs- und Einzahlungsfristen

#### Zulassungsfristen

Wintersemester 2018/2019 (WiSe):	30.05.2018 – 05.09.2018 (Ende Nachfrist 30.11.2018)
Sommersemester 2019 (SoSe):	08.01.2019 – 05.02.2019 (Ende Nachfrist 30.04.2019)

#### Einzahlungsfrist (inkl. Nachfristen)

Die Studierenden werden ersucht, aus programmtechnischen Gründen die Einzahlung des Studierendenbeitrags und eines eventuell vorgeschriebenen Studienbeitrags mittels Angabe der aktuellen Zahlungsreferenz innerhalb der angegebenen Zulassungs- und Einzahlungsfristen durchzuführen.

Jedes Semester muss innerhalb der Inskriptionsfrist inskribiert werden, da sonst das Studium als vorzeitig beendet gilt (ausgenommen wenn um Beurlaubung angesucht wurde) und eine amtswegige Exmatrikulation erfolgt. Für eine neuerliche Immatrikulation ist dann wieder ein Antrag auf Zulassung zum Studium zu stellen.

#### Informationen zu den Fristen

[www.phwien.ac.at](http://www.phwien.ac.at) > Service > Studien- und Prüfungsabteilung  
> Inskription

# KONTAKTMÖGLICHKEITEN ZU LEHRENDEN

## Sprechstundenzeiten

Jede Lehrperson der PH Wien hat eine persönliche **digitale Visitenkarte**, die über PH-Online einsehbar ist. Aus der digitalen Visitenkarte sind alle wichtigen Informationen zur Kontaktaufnahme ersichtlich (E-Mail, Raum, Telefonnummer, Sprechstundenzeiten etc.).

[www.ph-online.ac.at/ph-wien](http://www.ph-online.ac.at/ph-wien)



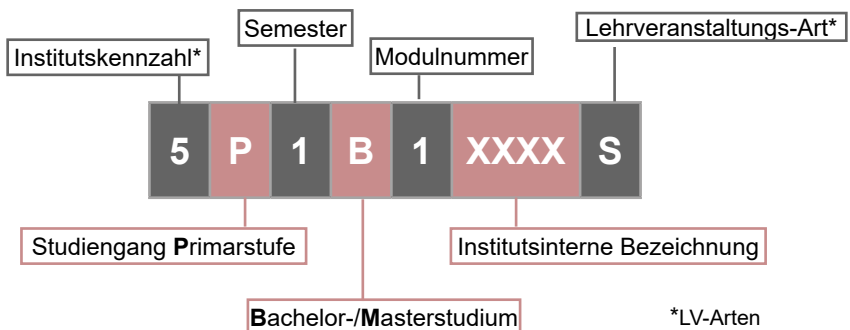
Die Anmeldung in PH-Online erfolgt über das Schlüsselsymbol rechts oben.

Die ersten Schritte für die Erstanmeldung in PH-Online sollten Sie bereits mit der Bestätigungs-E-Mail *Zulassung PH Wien* erhalten haben. Nach Eingang der Zahlung des Studienbeitrags (ÖH-Beitrag) wurde der PH-Online PIN-Code automatisch zugesandt.

Nach erfolgreicher Anmeldung kann über das Dropdown-Menü *Suche* der oder die *Bedienstete* gesucht werden. Durch Anklicken des Namens der oder des Lehrenden öffnet sich die digitale Visitenkarte.

## KENNZEICHNUNG DER LEHRVERANSTALTUNGEN

Jede Lehrveranstaltung wird in PH-Online abgebildet (Titel, ECTS-Anrechnungspunkte, Semesterwochenstunden).



\*Institutskennzahlen

- 2 - IBG
- 4 - IBS
- 5 - IEP

\*LV-Arten

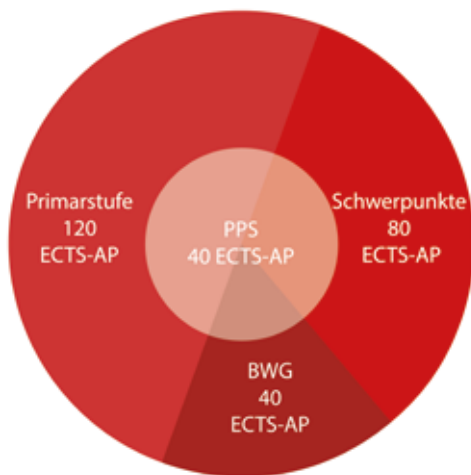
- S** - Seminar
- E** - Exkursion
- L** - Service Learning
- P** - Praktikum
- U** - Übung
- V** - Vorlesung

# STUDIENAUFBAU UND GLIEDERUNG DES BACHELORSTUDIUMS PRIMARSTUFE

Der Arbeitsaufwand für das Bachelorstudium Lehramt Primarstufe beträgt 240 ECTS-Anrechnungspunkte und entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von 8 Semestern.

Für jede erfolgreich abgeschlossene Veranstaltung gibt es Leistungspunkte, die sogenannten ECTS-Anrechnungspunkte (European Credit Transfer and Accumulation System). Die Anzahl der ECTS-Anrechnungspunkte variiert je nach Höhe des Arbeitsaufwands. Ein Anrechnungspunkt entspricht einem Workload von 25 Stunden.

Jedes Semester besteht aus 6 Modulen, die in folgende Studienfachbereiche unterteilt sind:



Im Laufe des Bachelorstudiums ist einer der vier angebotenen **Schwerpunkte** zu wählen:

- Inklusion/Sonderpädagogik
- Kreativität
- Science and Health
- Sprachliche Bildung

Ausführliche Informationen zu den Schwerpunkten siehe Kapitel **SCHWERPUNKTE DER PH WIEN**

Mit Abschluss eines Bachelorstudiengangs ist die zeitlich begrenzte Berechtigung (max. 5 Jahre) zur Unterrichtserteilung verbunden. Die Absolvierung des entsprechenden Masterstudiengangs kann berufsbegleitend erfolgen.

Bei Fragen rund um das Bachelorstudium Primarstufe, bei spezifischen Fragen zu den einzelnen Studienfachbereichen, den Schwerpunkten oder den Pädagogisch-Praktischen Studien siehe Zuständigkeiten und Ansprechpersonen Kapitel **ZUSTÄNDIGKEITEN UND ANSPRECHPERSONEN IM BACHELORSTUDIUM PRIMARSTUFE**. Die Sprechstunden erfolgen nur nach Terminvereinbarung.



## Modulübersicht

### Verteilung der Studienfachbereiche im Curriculum





1. Semester	BWG* B-1-1	BWG B-1-2	BWG* B-1-3	PRI B-1-4	PRI B-1-5	PRI B-1-6
			PPS			
2. Semester	BWG B-2-1	PRI B-2-2	PRI B-2-3	PRI B-2-4	PRI B-2-5	PRI B-2-6
		PPS				
3. Semester	BWG B-3-1	PRI B-3-2	PRI B-3-3	PRI B-3-4	PRI B-3-5	PRI B-3-6
		PPS				
4. Semester	BWG B-4-1	PRI B-4-2	PRI B-4-3	PRI B-4-4	PRI B-4-5	SP** B-4-6
		PPS				
5. Semester	PRI B-5-1	PRI B-5-2	PRI B-5-3	SP B-5-4	SP B-5-5	SP B-5-6
	PPS					
6. Semester	BWG B-6-1	PRI B-6-2	PRI B-6-3	SP B-6-4	SP B-6-5	SP B-6-6
		PPS				
7. Semester	BWG B-7-1	SP B-7-2	PRI B-7-3	SP B-7-4	SP B-7-5	SP B-7-6
		PPS				
8. Semester	SP B-8-1	PRI B-8-2	SP B-8-3	SP B-8-4	SP B-8-5	SP B-8-6
	PPS					

\***STEOP**: Studieneingangs- und Orientierungsphase im 1. Semester

5 ECTS-Anrechnungspunkte pro Modul

\*\***Schwerpunkt**: Die Absolvierung des Orientierungsmoduls B-4-6 ist Voraussetzung um im darauffolgenden Semester Lehrveranstaltungen aus den Schwerpunkten belegen zu können.

#### Anmerkungen zur Studienstruktur

	<b>BWG</b>	Bildungswissenschaftliche Grundlagen
	<b>PPS</b>	Pädagogisch-Praktische Studien
	<b>PRI</b>	Primarstufenpädagogik
	<b>SP</b>	Schwerpunkt

#### Modulbezeichnung

<b>B-1-6</b>	<b>B</b> ... Bachelorstudium
<b>1</b> ...	1. Semester
<b>6</b> ...	6. Modul (im 1. Semester)

### Informationen zum Masterstudium

Siehe Kapitel MASTERSTUDIUM – EIN AUSBLICK

# STEOP–STUDIENEINGANGS-UNDORIENTIERUNGSPHASE

Die Curricula der Bachelorstudien sehen eine Studieneingangs- und Orientierungsphase (in weiterer Folge als „STEOP“ bezeichnet) vor. Die Lehrveranstaltungen, die der STEOP zugeordnet sind, sind im Curriculum als solche gekennzeichnet.

Die Inhalte der Lehrveranstaltungen geben einen Überblick über die wesentlichen Inhalte des Studiums, dienen der Reflexion der Studienwahl und unterstützen die Reflexion und Auseinandersetzung mit den wesentlichen Aspekten und Anforderungen des Studiums und des Berufs.

Um das zeitgerechte Absolvieren der STEOP zu gewährleisten, werden für jede Modulprüfung oder Lehrveranstaltungsprüfung mindestens zwei Termine pro Semester angeboten.

Die Prüfungen der STEOP dürfen dreimal wiederholt werden. Das Studium gilt als vorzeitig beendet, wenn Studierende bei einer vorgeschriebenen Prüfung der STEOP auch bei der letzten Wiederholung negativ beurteilt werden.

Die STEOP umfasst in Bachelorstudien 10 ECTS-AP. Der positive Erfolg bei allen Lehrveranstaltungen und Prüfungen berechtigt zur Absolvierung der weiteren Lehrveranstaltungen und Prüfungen. Vor der vollständigen Absolvierung der STEOP können weiterführende Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 20 ECTS-AP belegt und absolviert werden.

Die Grundlagen für die Leistungsbeurteilung entsprechen den Anforderungen des Curriculums.

**Weitere Informationen zum Curriculum siehe Mitteilungsblatt**

[www.phwien.ac.at](http://www.phwien.ac.at) > Die PH Wien > Mitteilungsblatt > Z 4: Curricula und Prüfungsordnungen > Curricula Allgemeinbildende Pflichtschulen > Bachelor-Studium: Primarstufe

## Prüfungsanmeldung

Eine ausführliche Anleitung zur Prüfungsanmeldung findet sich unter den Hilfsdokumenten zu PH-Online auf der Website.

**Informationen zur Prüfungsanmeldung**

[www.phwien.ac.at](http://www.phwien.ac.at) > PH Online > Anleitungen und Informationen > Ausbildung



# SCHWERPUNKTE DER PH WIEN

Die PH Wien bietet derzeit vier Schwerpunkte im Bachelorstudium Primarstufe an, wobei einer dieser Schwerpunkte nach Absolvierung des Orientierungsmoduls B-4-6 gewählt werden kann.

## Schwerpunkt Inklusion/Sonderpädagogik

Der Hauptfokus des Schwerpunktes Inklusion/Sonderpädagogik liegt im Erwerb von spezifischen Kenntnissen in den fünf Förderbereichen Lernen, Wahrnehmung, Motorik, Sprache und sozial-emotionale Entwicklung sowie in der Aneignung der dafür erforderlichen Arbeitsweisen.

Die Studierenden erwerben in den dafür vorgesehenen Modulen die wissenschaftlichen, fachdidaktischen und förderdiagnostischen Grundlagen, die sie befähigen, für Kinder mit erschwerten (Lern-)Bedingungen im (sonder-)pädagogischen und/oder inklusiven Setting bestmögliche Lernbedingungen zu schaffen und sie in ihren individuellen Lern- und Entwicklungsprozessen professionell zu unterstützen und zu begleiten.

## Schwerpunkt Kreativität

Der Fokus des Schwerpunktes Kreativität liegt in der Verschränkung der spezifischen Inhalte (Methoden und Arbeitsweisen) der vier Fachbereiche Bildnerische Erziehung (BE), Musikerziehung (ME), Technisches Werken (WET) und Textiles Werken (WEX).

Studierende verstehen Kunst und Kultur als prägende Grundtechnik für vielfältige gesellschaftliche Übereinkommen. Kulturelle Bildung ermöglicht in diesem Kontext soziale Handlungsfelder, die reflektiert und verändert werden können.

Die Studierenden erwerben und vertiefen Gestaltungs- und Vermittlungskompetenzen, die sie befähigen, entsprechende Lernumgebungen zu organisieren.

## Schwerpunkt Science and Health

Im Schwerpunkt Science and Health setzen sich die Studierenden kritisch mit aktueller Forschung und Unterrichtspraxis im naturwissenschaftlich-mathematischen und bewegungs- und gesundheitsfördernden Grundschulunterricht auseinander.

In den ersten Semestern des Schwerpunktes vertiefen die Studierenden ihr fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Verständnis und lernen altersadäquate Vermittlungsmethoden in den Bereichen Naturwissenschaft und Mathematik einerseits und Bewegung und Sport/schulischer Gesundheitsförderung andererseits kennen. Darauf aufbauend planen, reflektieren und evaluieren die Studierenden in Aktionsforschungsprojekten forschende bzw. bewegungs- und gesundheitsfördernde Lernumgebungen.

Im Rahmen eines transdisziplinären Moduls (Service Learning) setzen die Studierenden soziale Projekte mit externen Partnern im Non-Profit-Bereich um, die insbesondere verantwortungsbewusstes Handeln und soziales Engagement fördern sollen.

## Schwerpunkt Sprachliche Bildung

Der Schwerpunkt Sprachliche Bildung umfasst die Bereiche Text- und Informationskompetenz, Sprachentwicklung, Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweitsprache, frühe sprachliche Förderung und Englisch.

Studierende erwerben in diesen Bereichen auf Basis wissenschaftlich theoretischer und didaktischer Grundlagen sowie mit Bezugnahme auf aktuelle Entwicklungen fachliche, didaktische und methodische Kompetenzen.

Darauf aufbauend erfolgt die Verknüpfung der Sprachlichen Bildung mit den Fachdidaktiken (Deutsch, Mathematik, Sachunterricht...) und anderen Bereichen der Primarpädagogik (Schuleingangsphase, Rhythmik...). Spezifische Angebote zur Erweiterung der Diagnose- und Förderkompetenz ergänzen die Ausbildung für professionelles Arbeiten in diesem Bereich.

## BACHELORARBEIT

Mit der Erstellung einer Bachelorarbeit sollen die Studierenden den Nachweis erbringen, eine wissenschaftlich-professionsorientierte Fragestellung systematisch und nach wissenschaftlichen Kriterien zu bearbeiten und abfassen zu können. Konkret sollen Kompetenzen des eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens aufgezeigt werden.

Die Bachelorarbeit wird im Rahmen einer Lehrveranstaltung (LV-Nummer: 5BAPrim000) abgewickelt (§ 48 Abs. 1 HG). Beurteilt wird die Bachelorarbeit vom jeweiligen LV-Leiter bzw. der jeweiligen LV-Leiterin. Voraussetzung für die Belegung der Lehrveranstaltung ist die vorherige Absolvierung von Lehrveranstaltungen im Umfang von 100 ECTS-AP.

Die Bachelorarbeit ist alleinige Beurteilungsgrundlage aller im Curriculum definierten Lehrveranstaltungen „AG BAC-Arbeit“.

### Informationen zum Verfassen einer Bachelorarbeit

[www.phwien.ac.at](http://www.phwien.ac.at) > Forschung und Entwicklung > Bachelorarbeiten  
> Bachelorarbeiten Primarstufe

## FREIFÄCHER

Zusätzlich zu den im Studienplan vorgesehenen Lehrveranstaltungen haben Studierende die Möglichkeit, weitere Lehrveranstaltungen als Freifächer zu belegen. Dies können zusätzliche Lehrveranstaltungen aus den Wahlpflichtbereichen, einzelne Lehrveranstaltungen aus den nicht gewählten Schwerpunktbereichen oder eigens angebotene Freifächer sein.

Weitere Informationen hierzu siehe Kapitel LEHRVERANSTALTUNGSBELEGUNG.

# ANERKENNUNG VON PRÜFUNGEN

Studierende haben die Möglichkeit, einen Antrag auf Anerkennung erfolgreich absolvierter Studien/Prüfungen an anderen postsekundären Bildungseinrichtungen einzubringen, wenn die absolvierten Studien mit den anzuerkennenden Studien an der Pädagogischen Hochschule Wien gleichwertig sind. Dazu sind Zeugnisse und Detailbeschreibungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen vorzulegen. Ansuchen um Anerkennungen können erst nach erfolgter Immatrikulation/Inskription durchgeführt werden.

Für nähere Informationen stehen die Studienkoordinatorinnen und -koordinatoren sowie Dipl.-Päd.<sup>in</sup> Elisabeth KRASSNIG zur Verfügung.

## **Ansprechperson**

Dipl.-Päd.<sup>in</sup> Elisabeth KRASSNIG

**Raum:** 4.2.013

**Telefon:** 01 601 18-3909

**E-Mail:** elisabeth.krassnig@phwien.ac.at

**Sprechstunde:** jeweils Dienstag, 10:00 – 11:00 Uhr

## **Leitfaden zur Anerkennung**

[www.phwien.ac.at](http://www.phwien.ac.at) > Die PH Wien > Service > Studien- und Prüfungsabteilung > Anerkennungen/Zeugnisnachträge

# INTERNATIONALE MOBILITÄT/ERASMUS+

Das Internationale Büro/International Office kümmert sich um die internationalen Kontakte der PH Wien und die sich daraus ergebenden weiteren Aufgaben, im Speziellen das ERASMUS+ Programm der EU.

Aktuell hat die PH Wien Verträge mit über 90 Partneruniversitäten und Hochschulen.

Studierende haben ab dem dritten Semester die Möglichkeit, ein bzw. zwei Semester an einer Gastuniversität zu studieren.

Über Voraussetzungen, Dauer, Anerkennung, Zuschüsse sowie über die verschiedenen Partneruniversitäten informieren Frau Mag.<sup>a</sup> ROTH und Frau Dipl.-Päd.<sup>in</sup> SCHULZ im Internationalen Büro.



## **Ansprechpersonen**

Mag.<sup>a</sup> Brigitte ROTH

**Raum:** 4.0.086 | **Telefon:** 01 601 18-3861

Dipl.-Päd.<sup>in</sup> Sylvia SCHULZ

**Raum:** 4.0.087 | **Telefon:** 01 601 18-3865

**E-Mail:** international.office@phwien.ac.at

# RECHTE FÜR STUDIERENDE

Im Hochschulgesetz 2005, in der Satzung der Pädagogischen Hochschule Wien sowie im jeweils gültigen Curriculum finden sich alle wichtigen Informationen zum Studierendenrecht (Beginn und Fortsetzung des Studiums, Aufnahmeverfahren, Zulassungsfristen, Rechte und Pflichten der Studierenden, Informationen zu den Vertretungseinrichtungen der Studierenden, Anerkennung von Prüfungen, ... uvm.).

**Weitere Informationen zu Gesetzen und Verordnungen:**  
[ris.bka.gv.at](http://ris.bka.gv.at)

**Informationen zur Satzung der PH Wien:**  
[www.pwhien.ac.at](http://www.pwhien.ac.at) > Die PH Wien > Mitteilungsblatt > „Z 1: Satzung und Organisationsplan“

**Informationen zum Curriculum:**  
[www.pwhien.ac.at](http://www.pwhien.ac.at) > Die PH Wien > Mitteilungsblatt > „Z 5: Curricula“

## UNTERSTÜTZUNG

### Hochschulvertretung (HV)

Die HV setzt sich aus engagierten Studierenden zusammen, die die Interessen der Studierenden an unserer Pädagogischen Hochschule vertreten.

Die HV wird alle zwei Jahre durch die Studierenden direkt gewählt, arbeitet ehrenamtlich und bildet das Sprachrohr der Studierenden gegenüber den Hochschule und der Politik.



*Im Rahmen unserer Arbeit organisieren wir Weiterbildungen, Events und Austauschplattformen. Außerdem stellen wir den Studierenden einige Services zur Verfügung, wie z. B. das CaPHé, den Wickeltisch, das Internet-CaPHé und eine Job-Börse.*

*Du findest uns im Haus 4, Erdgeschoß, Räume 4.0.094 – 4.0.096.*

**Deine Anliegen. Deine Vertretung.**

#### Kontakt

**E-Mail:** [office@hvphwien.at](mailto:office@hvphwien.at) | **Web:** [www.hvphwien.at](http://www.hvphwien.at)

**Facebook:** [www.facebook.com/hvphwien](http://www.facebook.com/hvphwien) | **Instagram:** [hvphwien](https://www.instagram.com/hvphwien)

## Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen (AKG)

Die Gleichbehandlung von Männern und Frauen hat an der Pädagogischen Hochschule Wien einen hohen Stellenwert. Um diese zu wahren wurde der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen (AKG) eingerichtet.

Dieser agiert unabhängig und weisungsfrei und wird bei der Besetzung von Stellen und Funktionen der Pädagogischen Hochschule Wien mit eingebunden.

### Kontakt

**E-Mail:** [akg@phwien.ac.at](mailto:akg@phwien.ac.at)

## Studieren mit Beeinträchtigung

### Büro für Inklusive Bildung (BIB)

Es ist der Pädagogischen Hochschule Wien ein wichtiges Anliegen, Studierende mit Beeinträchtigung während ihres Studiums zu beraten und zu unterstützen. Als Anlaufstelle für Fragen und Beratung dient das Büro für Inklusive Bildung (BIB).

Das BIB bietet Beratung und Begleitung für Studierende und Lehrende bezüglich inklusiver Praxis und fungiert als Drehscheibe, als Informations- und Aktions-Pool für Lehrende, Studierende, aber auch Betroffene (Organisationen, Stellvertreter\_innen), die sich im Bildungswesen eine Schule für alle zum Ziel gesetzt haben. In dieser wird Verschiedenheit als Bereicherung gesehen und Leben und Lernen in Vielfalt ermöglicht.



### Kontakt Bereichskoordination

Prof. Mag. Dr. Rainer GRUBICH

**Telefon:** 01 601 18-3714

**Raum:** 4.0.036

**E-Mail:** [rainer.grubich@phwien.ac.at](mailto:rainer.grubich@phwien.ac.at)

Für Studierende mit einer länger andauernden Behinderung im Sinne des § 3 des Bundes-Behindertengleichstellungsgesetzes, BGBl. I Nr. 82/2005, werden im Sinne der §§ 42 Abs. 1 b, 46 Abs. 1 a und 63 Abs. 1 Z 7 Hochschulgesetz 2005 unter Bedachtnahme auf die Form der Behinderung beantragte abweichende Prüfungsmethoden gewährt, wobei der Nachweis der zu erbringenden Teilkompetenzen grundsätzlich gegeben sein muss.

### Barrierefreiheit an der PH Wien

Mit der Generalsanierung der Häuser 1 und 2 sowie der BAfEP wird Barrierefreiheit angestrebt, wodurch Studierenden mit Beeinträchtigung künftig ein uneingeschränkter und gleichberechtigter Zugang zu allen Räumlichkeiten der PH Wien geboten wird. Das Haus 4 ist derzeit durch den Aufzug barrierefrei begehbar. Hier befindet sich jeweils im EG., 1. und 2. Obergeschoß ein barrierefreies WC.

# VEREINBARKEIT VON STUDIUM UND BERUF SOWIE BETREUUNGSPFLICHTEN

## Studienorganisation

Einheit	Zeitschiene für Veranstaltungen, die an der PH Wien stattfinden
1	08:00 – 08:45 Uhr
2	08:45 – 09:30 Uhr
3	09:35 – 10:20 Uhr
4	10:35 – 11:20 Uhr
5	11:20 – 12:05 Uhr
6	12:10 – 12:55 Uhr
7	13:15 – 14:00 Uhr
8	14:00 – 14:45 Uhr
9	14:50 – 15:35 Uhr
10	15:50 – 16:35 Uhr
11	16:35 – 17:20 Uhr
12	17:25 – 18:10 Uhr
13	18:20 – 19:05 Uhr
14	19:05 – 19:50 Uhr
15	19:55 – 20:40 Uhr

Der Bachelorstudiengang Primarstufe ist in der derzeitigen Form ein Vollzeitstudium. Flexibilität und ein individuell gestaltbarer Studienverlauf und Stundenplan werden einerseits durch wenige Voraussetzungsketten im Curriculum geboten.

Andererseits werden Lehrveranstaltungen jedes Semester in unterschiedlichen Zeitschienen angeboten, wodurch die Vereinbarkeit von Studium und den beruflichen oder betreuenden Verpflichtungen möglich ist. Der Großteil der Lehrveranstaltungen findet von Veranstaltungsbeginn bis Veranstaltungsende regelmäßig am gleichen Wochentag zur selben Uhrzeit statt.

**Ausnahmen:** Pädagogisch-Praktische Studien, Lehrveranstaltungen des Orientierungsmoduls B-4-6.

Lehrveranstaltungen finden Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 bis 20:45 Uhr statt. Einige Lehrveranstaltungen werden auch samstags (teilweise in geblockter Form) angeboten.

## BEURLAUBUNG

Eine Beurlaubung (Befreiung von der Inskriptionspflicht) und damit eine Unterbrechung des Studiums kann beantragt werden, wenn spezielle Gründe vorliegen (siehe Beispiele).

### Beispiele:

- Schwangerschaft
- Geburt oder Betreuung eines Kindes
- Pflege eines Angehörigen
- Schwere Krankheit
- Besondere familiäre oder berufliche Ereignisse
- Präsenz-, Ausbildungs- oder Zivildienst

Das Ansuchen um Beurlaubung kann pro Anlassfall für ein oder mehrere Semester eingebracht werden und muss für jedes Semester extra und innerhalb der Zulassungsfrist im für das Studium zuständigen Institut beantragt werden, womit der Status „Studierende“ erhalten bleibt.

Es besteht die Möglichkeit, ENTWEDER für ein Semester zu inskribieren ODER einen Antrag auf Beurlaubung im zuständigen Institut abzugeben (lt. § 58 HG 2005).



Die Einzahlung eines allfälligen Studienbeitrags entfällt, der Studierendenbeitrag (ÖH-Beitrag) ist allerdings zu bezahlen, da ansonsten die Beurlaubung nicht rechtsgültig ist und die Exmatrikulation in Kraft tritt.

Der Antrag auf Beurlaubung sowie detaillierte Informationen sind auf der PH Wien-Website, im Bereich des Instituts für Elementar- und Primarbildung, zu finden. Darüber hinaus beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Studien- und Prüfungsabteilung alle Fragen zur Beurlaubung.

### Informationen zur Beurlaubung

[www.phwien.ac.at](http://www.phwien.ac.at) > Die PH Wien > Institute > Institut für Elementar- und Primarbildung > Bachelorstudien > Beurlaubung vom Studium

## STUDIEN- UND PRÜFUNGSABTEILUNG

Die Räumlichkeiten der Studien- und Prüfungsabteilung sind im Haus 4 (Erdgeschoß, Räume 4.0.088 bis 4.0.090) zu finden.

### Kontakt bei allgemeinen Anfragen

[studienabteilung@phwien.ac.at](mailto:studienabteilung@phwien.ac.at)

Aktuelle und wichtige Informationen sind direkt auf der Website der PH Wien im Bereich der Studien- und Prüfungsabteilung zu finden (Inskription, PH-Card, Studienerfolgsnachweis, Studienabschluss, Beurlaubung/Studienabbruch, Sponson etc.).

### Allgemeine Informationen zum Studium

[www.phwien.ac.at](http://www.phwien.ac.at) > Service > Studien- und Prüfungsabteilung



# ZENTREN DER BILDUNGSSCHWERPUNKTE DER PH WIEN

## Büro für Inklusive Bildung (BIB)

- Informations- und Aktions-Pool für Lehrende, Studierende und Betroffene (Organisationen, Stellvertreter\_innen, etc.)
- Die Arbeitsbereiche des **BIB** umfassen: Forschung und Entwicklung, Fortbildung, Beratung und Mentoring, Lernwerkstatt und Lernräume, Initiativen und Netzwerke



### Kontakt Bereichskoordination

Prof. Mag. Dr. Rainer GRUBICH

**E-Mail:** rainer.grubich@phwien.ac.at

## Didaktikzentrum für Text- und Informationskompetenz (DiZeTIK)



Ziele und Aufgaben des **DiZeTIK** sind:

- Thematische Vernetzung und Nutzung von Synergien
- Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern
- Entwicklung einschlägiger Serviceangebote
- Aufbau und Einrichtung eines Schreibzentrums und einer Text- und Informationswerkstatt an der PH Wien

### Kontakt Bereichskoordination

HS-Prof. Mag. Dr. Christian ASPALTER

**E-Mail:** christian.aspalter@phwien.ac.at

## GesundheitsFörderungsZentrum (GFZ)

- Service-, Beratungs- und Koordinationsstelle
- Impulssetzung zur Gesundheitsförderung unter Integration ökologischer Aspekte, mit Innen- (PH Wien) und Außenwirkung (Schulen)
- Umfangreiche schulische Gesundheitsförderung im Bereich Schulgestaltung, Chancengleichheit, Unterrichtsgestaltung und -entwicklung, Lehr- und Lernprozesse, Schulqualität uvm.



### Kontakt Bereichskoordination

Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Gabriele KAPELLER

**E-Mail:** gabriele.kapeller@phwien.ac.at

## Kompetenzstelle für Mehrsprachigkeit, Migration und Menschenrechtsbildung (Ko.M.M.M.)



**Ko.M.M.M.** ist ein Ort der Beratung, Vernetzung und Entwicklung (z. B. von Forschungs- und Entwicklungsprojekten) für Themenfelder wie:

- Methodik/Didaktik bei Mehrsprachigkeit im Kontext von Migration
- Language and Cultural Awareness in Klassen mit mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern
- Weiterentwicklung von qualitativem Erstsprachenunterricht hin zu einer gelebten Mehrsprachigkeit im Schul- und Klassenkontext
- Spracherwerb von Deutsch als Zweit-/Ziel- und Bildungssprache

### Kontakt Bereichskoordination

HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Elisabeth FURCH

**E-Mail:** [elisabeth.furch@phwien.ac.at](mailto:elisabeth.furch@phwien.ac.at)

## Regional Educational Competence Centre Naturwissenschaften und Mathematik (RECC NawiMa)

- Kompetenz- und Kommunikationszentrum für interessierte Studierende und Lehrende in Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Breites Spektrum an Angeboten in den Bereichen Naturwissenschaften und Mathematik
- Beantwortung von Fragen zu modernem Naturwissenschafts- und Mathematikunterricht



### Kontakt Bereichskoordination

HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Barbara HOLUB

**E-Mail:** [barbara.holub@phwien.ac.at](mailto:barbara.holub@phwien.ac.at)

## Zentrum für Lerntechnologie und Innovation (ZLI)



- Beschäftigung mit Einsatzmöglichkeiten von digitalen Technologien, Medien und Werkzeugen für eine zeitgemäße und innovative (Hochschul-)Didaktik
- Erprobung und Erarbeitung von Modellen, Best-Practice-Beispielen und Materialien für eine effiziente Kommunikation und Kooperation in Lerngruppen und -netzwerken
- Offene, aber kritisch-konstruktive und reflexive Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten digitaler Technologien zur Gestaltung von Bildungsräumen für nachhaltige Konzepte und Lösungen für Schule und Hochschule

### Kontakt Bereichskoordination

HS-Prof. Dr. Klaus HIMPSL-GUTERMANN, MSc

**E-Mail:** klaus.himpsl-gutermann@phwien.ac.at

## Zentrum für Politische Bildung (ZPB)

- Vermittlung von politischen Kompetenzen
- Stärkung und Positionierung der Politischen Bildung, insbesondere in der Lehramtsausbildung
- Vorantreibung der domänenspezifischen Forschung durch Projekte und begleitete Bachelorarbeiten
- die PH Wien als Ort des wissenschaftlichen Diskurses durch nationale und internationale Kongresse und Tagungen im Bereich der Politischen Bildung



### Kontakt Bereichskoordination

HS-Prof. Mag. Dr. Philipp MITTNIK, MSc

**E-Mail:** philipp.mittnik@phwien.ac.at

## Zentrum für Schulentwicklungsberatung (ZSB)



- Zielgruppen sind Schulleiterinnen und Schulleiter, Koordinatorinnen und Koordinatoren und Steuergruppen in Schulen aller Schultypen
- Entwicklung von maßgeschneiderten Angeboten für Schulen, abgestimmt auf deren Bedürfnisse
- Verschränkung von Unterrichts-, Personal- und Organisationsentwicklung im Rahmen von Beratungsleistungen
- Koordination und strategische Planung von Schulentwicklungsangeboten
- Durchführung von eigenen Forschungstätigkeiten und Erstellen von Publikationen
- Austausch mit und Schnittstelle zu Lehre, Wissenschaft und Forschung

### Kontakt Bereichskoordination

Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Evelyn DECHANT-TUCESLAU

**E-Mail:** [evelyn.dechant-tucheslau@phwien.ac.at](mailto:evelyn.dechant-tucheslau@phwien.ac.at)

**Ausführliche Informationen zu den jeweiligen Schwerpunktbereichen**  
[www.phwien.ac.at](http://www.phwien.ac.at) > Die PH Wien > Institute > Institut für  
übergreifende Bildungsschwerpunkte der PH Wien  
> Schwerpunktbereiche

## Bildungsstandards (BIST) – Landeskoordination Wien

- Information aller Lehrerinnen und Lehrer in Volksschulen und Sekundarstufe I
- Implementierung der Bildungsstandards in den Deutsch-, Englisch- und Mathematik-Unterricht
- Informationen über Kompetenzerwerb und -entwicklung
- Implementierung des Kompetenzaufbaus in den Unterricht aller Fächer in den allgemein bildenden Schulen



### Kontakt

Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Andrea KALLINGER-AUFNER

**E-Mail:** [bildungsstandards@phwien.ac.at](mailto:bildungsstandards@phwien.ac.at)  
[andrea.kallinger@phwien.ac.at](mailto:andrea.kallinger@phwien.ac.at)

## Weitere pädagogische Lernräume

### Forscher\_innen-Werkstatt und Lernwerkstatt

**Kontakt:**

HS-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Barbara HOLUB

**E-Mail:** barbara.holub@phwien.ac.at

### Future Learning Lab (FLL)

**Kontakt:**

Mag. Hermann MORGENBESSER

**E-Mail:** hermann.morgenbesser@phwien.ac.at

### Haus der Mathematik (HdMa)

**Kontakt:**

Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Monika MUSILEK-HOFER

**E-Mail:** monika.musilek@phwien.ac.at

### Lego – Education Innovation Studio (EIS)

**Kontakt:**

Prof. Mag. Michael STEINER

**E-Mail:** michael.steiner@phwien.ac.at

### Maker Lab (MAL) und Media Lab (MEL)

**Kontakt:**

Prof. Christian BERGER, MA

**E-Mail:** christian.berger@phwien.ac.at

### Music Lab

**Kontakt:**

Prof. Dietmar WERLUSCHNIG, BEd

**E-Mail:** dietmar.werluschnig@phwien.ac.at

### Schreibzentrum

**Kontakt:**

Prof.<sup>in</sup> MMag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Marianne ULLMANN, MSc

**E-Mail:** marianne.ullmann@phwien.ac.at  
schreibzentrum@phwien.ac.at

### Science Lab

**Kontakt:**

Prof.<sup>in</sup> Ingrid HANTSCHK

**E-Mail:** ingrid.hantschk@phwien.ac.at

## Ausführliche Informationen zu den Lernräumen

[www.phwien.ac.at](http://www.phwien.ac.at) > Die PH Wien > Institute > Institut für übergreifende  
Bildungsschwerpunkte der PH Wien > Schwerpunktbereiche

# CAMPUSBIBLIOTHEK

Zu den Aufgaben der Campusbibliothek zählen die Beschaffung, Erschließung und Bereitstellung aller für die Forschung, Lehre und Studium erforderlichen Informationsträger, insbesondere aktuelle sowie historisch wichtige pädagogische Literatur, sowie die Vermittlung von Informationskompetenzen.

Die Benutzung der PH Wien Campusbibliothek ist ausschließlich mit einem Bibliotheksausweis der Pädagogischen Hochschule Wien oder einer gültigen PH-Card möglich. Nach deren Erhalt ist es notwendig, sie in der PH Wien Campusbibliothek aktivieren zu lassen.

Es können 20 Bücher und 10 AV-Medien entlehnt werden. Die Entlehndauer beträgt 3 Wochen. Verlängerungen und Vormerkungen können über den Online-Katalog vorgenommen werden. Bei Verlust oder Beschädigung ist das Werk in natura zu ersetzen.

## Die Campusbibliothek bietet:



Über das Suchportal VBK-Primo kann im Bibliotheksbestand recherchiert werden.

- **Bibliotheksbestand:** Bücher, Zeitschriften, E-Books und andere Medien aus den Bibliotheksbeständen des VBK (Verbund für Bildung und Kultur)
- **Bibliotheksbestand PLUS:** Bibliotheksbestand und Artikel aus lizenzierten und frei zugänglichen E-Journals, Buchkapitel, Rezensionen etc. (Volltexte).
- **EBSCOhost:** Artikel aus E-Journals, E-Books etc. des Anbieters EBSCO.

Auf der PH Wien-Website im Bereich der Campusbibliothek befinden sich Tipps und Hinweise zur Onlinebestellung, Fernleihe, E-Books sowie ausführliche Informationen zur Benutzung und Entlehnung.

### Kontakt

Die Campusbibliothek befindet sich im Haus 1 und ist über den Eingang in der Ettenreichgasse 45a zu erreichen.

**Telefon:** +43 1 601 18-2630

**Kontakt:** [bibliothek@phwien.ac.at](mailto:bibliothek@phwien.ac.at)

### Informationen zur Campusbibliothek

[www.phwien.ac.at](http://www.phwien.ac.at) > Service > Campusbibliothek





# MASTERSTUDIUM – EIN AUSBLICK

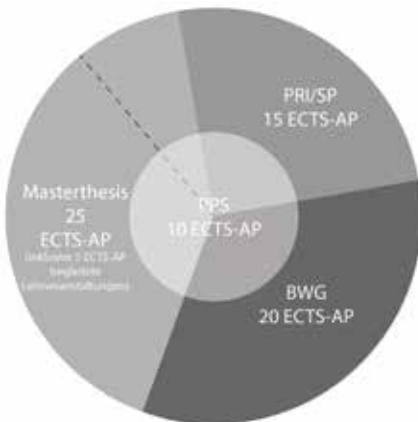
Derzeit befindet sich das Curriculum des Masterstudiums in Ausarbeitung. Die Veröffentlichung erfolgt nach Genehmigung des Curriculums.

Geplanter Durchführungsbeginn des Masterstudiengangs: Studienjahr 2019/2020.

Das Masterstudium Primarstufe orientiert sich an der Bologna-Struktur und umfasst einen Arbeitsaufwand von 60 ECTS-Anrechnungspunkten, wobei dieser die Masterthesis im Umfang von 20 ECTS-Anrechnungspunkten inkludiert. Die Studiendauer ist mit mindestens 2 Semestern geplant.

Im Masterstudium wird der bereits im Bachelorstudium gewählte Schwerpunkt (Kreativität, Science and Health oder Sprachliche Bildung) oder das Thema Primarstufenpädagogik und -didaktik vertiefend behandelt.

## Masterstudium Primarstufe



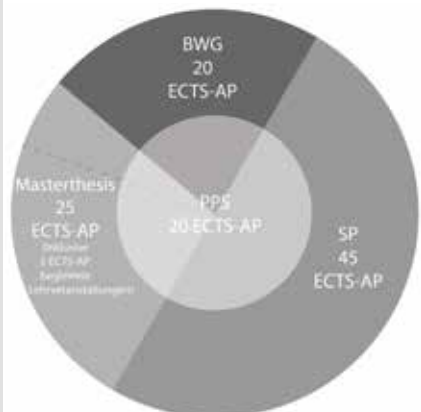
### Verteilung der Studienfachbereiche:

- Masterthesis inkl. 5 ECTS-Anrechnungspunkte betreute Studienanteile (25 ECTS-Anrechnungspunkte)
- Primarstufenpädagogik und/oder Schwerpunkt (PRI/SP – 15 ECTS-Anrechnungspunkte)
- Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen (BWG – 20 ECTS-Anrechnungspunkte)
- inkl. 10 ECTS-Anrechnungspunkte-Anteil Pädagogisch-Praktische Studien

## Masterstudium Inklusion

### Verteilung der Studienfachbereiche:

- Masterthesis inkl. 5 ECTS-Anrechnungspunkte betreute Studienanteile (25 ECTS-Anrechnungspunkte)
- Schwerpunkt inklusive Sonderpädagogik (inkl. Erweiterung des Altersbereichs und Förderschwerpunkt Kognition oder Sprachen) (SP – 45 ECTS-Anrechnungspunkte)
- Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen (BWG – 20 ECTS-Anrechnungspunkte)



# LEHRVERANSTALTUNGSBELEGUNG

## Allgemeine Hinweise

Das Gesamtangebot der Lehrveranstaltungen steht sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester zur Verfügung. Die Studierenden erstellen sich aus diesem Angebot nach Maßgabe freier Plätze ihren jeweiligen Semesterplan.

Zentrale Richtlinie für die Erstellung des individuellen Semesterplanes ist das aktuelle Curriculum des Bachelorstudiengangs Primarstufe (siehe Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Wien).

**Weitere Informationen zum Curriculum siehe Mitteilungsblatt**  
[www.phwien.ac.at](http://www.phwien.ac.at) > Die PH Wien > Mitteilungsblatt > Z 4: Curricula und Prüfungsordnungen

Für den Abschluss des Bachelorstudiengangs Primarstufe ist der positive Abschluss aller im Curriculum festgelegten Module bzw. der entsprechenden Lehrveranstaltungen Voraussetzung. Hierbei sind die im Curriculum festgelegten Voraussetzungsketten (z. B. STEOP, Orientierungsmodul, ...) zu beachten.

## STEOP

Alle Lehrveranstaltungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) müssen positiv abgeschlossen sein, um zur Absolvierung weiterer Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zum Verfassen der im Curriculum vorgesehenen Bachelorarbeit berechtigt zu sein. Vor der vollständigen Absolvierung der STEOP können weiterführende Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 20 ECTS-AP belegt und absolviert werden.

### Lehrveranstaltung

- **Ringvorlesung – Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen**  
[STEOP] (LV-Nummer 2P1B1BW00V)
- **Vertiefung – Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen**  
[STEOP] (LV-Nummer 2P1B1BW01S)
- **Schulpraktikum 1**  
[STEOP] (LV-Nummer 2P1B3PW00P)
- **Pädagogisch-Praktische-Studien: Coaching 1**  
[STEOP] (LV-Nummer 2P1B3PW00U)
- **Einführung in die personalen Aspekte des Lehrberufs**  
[STEOP] (LV-Nummer 2P1B3PW01U)

## Orientierungsmodul

Die positive Absolvierung aller vier Lehrveranstaltungen des Orientierungsmoduls (B-4-6) ist Voraussetzung für die Belegung von Lehrveranstaltungen des gewählten Schwerpunktes.

### Lehrveranstaltungen

- **Schwerpunkt Inklusion/Sonderpädagogik** (LV-Nummer 4P4B6I000S)
- **Schwerpunkt Kreativität** (LV-Nummer 5P4B6K000S)
- **Schwerpunkt Science und Health** (LV-Nummer 4P4B6H000S)
- **Schwerpunkt Sprachliche Bildung** (LV-Nummer 5P4B6S000S)

## Auswahl der Lehrveranstaltungen

Eine vorrangige Belegung der Lehrveranstaltungen gemäß des jeweils persönlichen Studienjahres wird empfohlen.

1. Studienjahr: LV, die in PH-Online dem 1. **oder** 2. Semester zugeordnet sind
2. Studienjahr: LV, die in PH-Online dem 3. **oder** 4. Semester zugeordnet sind
3. Studienjahr: LV, die in PH-Online dem 5. **oder** 6. Semester zugeordnet sind
4. Studienjahr: LV, die in PH-Online dem 7. **oder** 8. Semester zugeordnet sind

Hilfestellung bei der Zusammenstellung des Semesterplans bietet das Curriculum des Bachelorstudiengangs Primarstufe.

Die in PH-Online schon vor Belegungsbeginn einsehbaren Lehrveranstaltungs- und Belegungstermine stellen lediglich einen Planungsstand dar. Gültigkeit erhalten diese Daten erst mit Beginn der Veranstaltungsbelegung. Der geplante Belegungsbeginn wird jeweils auf der Webseite unter „Aktuelle Informationen für Studierende“ veröffentlicht.

Ein Überblick der im jeweiligen Semester angebotenen Lehrveranstaltungen inklusive Zeitraster (Gruppen, Veranstaltungsbeginn, Veranstaltungsende, Wochentag, Uhrzeit) findet sich auf der Website:

### Übersicht der im Wintersemester 2018/19 angebotenen Lehrveranstaltungen

[www.phwien.ac.at](http://www.phwien.ac.at) > Studienangebot > Studieren an der PH Wien  
> Informationen zum Studienbeginn: Allgemein bildende Pflichtschulen  
> Lehrveranstaltungen WS 2018/19

und/oder

> [www.phwien.ac.at](http://www.phwien.ac.at) > Studienangebot > Primarstufe –  
Aktuelle Informationen für Studierende

### PH-Online-Anleitungen zur Lehrveranstaltungsanmeldung

[www.phwien.ac.at](http://www.phwien.ac.at) > PH-Online Anleitungen und Informationen  
> Ausbildung > Lehrveranstaltungsanmeldung Primarstufe

# System der Modulnummern

## Curriculum

- B-1-3**    **B** = Bachelor  
              **1** = 1. Semester  
              **3** = 3. Modul im 1. Semester

## Beispiele zur Abbildung der Modulbezeichnungen in PH-Online

- PBW-3-1**   **P** = Primarstufe  
              **B** = Bachelorstudiengang  
              **W** = Bildungswissenschaftliche Grundlagen  
              **3** = 3. Semester  
              **1** = 1. Modul im 3. Semester

## Weitere Abkürzungen

- |            |  |            |  |
|------------|--|------------|--|
| <b>PBD</b> | <b>P</b> = Primarstufe                         | <b>PBP</b> | <b>P</b> = Primarstufe                       |
|            | <b>B</b> = Bachelorstudiengang                 |            | <b>B</b> = Bachelorstudiengang               |
|            | <b>D</b> = Primarstufenpädagogik<br>(Didaktik) |            | <b>P</b> = Pädagogisch-Praktische<br>Studien |

## Module aus den Schwerpunkten

- |            |                                  |            |                                    |
|------------|----------------------------------|------------|------------------------------------|
| <b>PBI</b> | <b>P</b> = Primarstufe           | <b>PBK</b> | <b>P</b> = Primarstufe             |
|            | <b>B</b> = Bachelorstudiengang   |            | <b>B</b> = Bachelorstudiengang     |
|            | <b>I</b> = Schwerpunkt Inklusion |            | <b>K</b> = Schwerpunkt Kreativität |

- |            |  |            |   |
|------------|--|------------|---|
| <b>PBH</b> | <b>P</b> = Primarstufe                       | <b>PBS</b> | <b>P</b> = Primarstufe                        |
|            | <b>B</b> = Bachelorstudiengang               |            | <b>B</b> = Bachelorstudiengang                |
|            | <b>H</b> = Schwerpunkt Science<br>and Health |            | <b>S</b> = Schwerpunkt<br>Sprachliche Bildung |

Die Nummer des Moduls ist auch in der jeweiligen Nummer der Lehrveranstaltung abgebildet (siehe Erklärung im Kapitel KENNZEICHNUNG DER LEHRVERANSTALTUNGEN).

Die Entscheidung, welche Lehrveranstaltungen im aktuellen Semester belegt werden und für welche Gruppe die Anmeldung erfolgt, trifft jede\_r Studierende selbst. Das Dokument *Lehrveranstaltungen WS 2018/19* unterstützt dabei, zeitliche Überschneidungen zu vermeiden.

Es können auch Lehrveranstaltungen aus höheren Semestern vorgezogen und ebenfalls belegt werden. Lehrveranstaltungen, für die im WiSe kein Fixplatz garantiert werden kann bzw. konnte, können in den folgenden Semestern absolviert werden.

Für einen Studienverlauf, der sich an der Studiendauer von 8 Semestern orientiert, ist es notwendig, dass pro Semester durchschnittlich 30 ECTS-Anrechnungspunkte erlangt werden.

Voraussetzung für die Abbildung absolvierter Lehrveranstaltungen im persönlichen Studienerfolgsnachweis ist, dass bei der Belegung von Lehrveranstaltungen immer der Knoten **[m 098] BachStud LA Primarstufe (HG{V18a})** gewählt wird.

Einzige Ausnahme sind jene Lehrveranstaltungen, die als **Freifächer** (freie Anmeldung) zusätzlich zu verpflichtenden Lehrveranstaltungen ausgewählt werden.

## **Pädagogisch-Praktische Studien – Schulpraktikum**

Die Lehrveranstaltungen der Pädagogisch-Praktischen Studien sind in der im Curriculum festgelegten Reihenfolge zu belegen. Die Pädagogisch-Praktischen Studien umfassen in jedem Studiensemester folgende Lehrveranstaltungen:

- **Pädagogisch-Praktische Studien** – Praktikum im Ausmaß von 3 ECTS-Anrechnungspunkten
- **Coaching** – Übung im Ausmaß von 1 ECTS-Anrechnungspunkt
- **Praxisbezogene Wahlpflichtveranstaltung** im Ausmaß von 1 ECTS-Anrechnungspunkt (Laut Curriculum benötigen Sie insgesamt sechs praxisbezogene Wahlpflichtveranstaltungen)

**Alle Informationen zu den Pädagogisch-Praktischen Studien können dem Leitfaden entnommen werden**

**[www.phwien.ac.at](http://www.phwien.ac.at)** > Die PH Wien > Institute > IBG > Bachelorstudien  
> Reflektierte Praxis > PRIMARSTUFE/1.-8. Semester  
> Leitfaden Pädagogisch-Praktische Studien im Bachelorstudium  
Primarsufe Semester 1.-8.

## Wahlpflichtfächer

Im Studium vorgesehene Wahlpflichtfächer sind:

### Pädagogisch-Praktischen Studien

In den Modulen der Pädagogisch-Praktischen Studien (B-2-2, B-3-2, B-5-1, B-6-2, B-7-2, B-8-1) werden praxisbezogene Wahlpflichtveranstaltungen im Umfang von je 1 ECTS-Anrechnungspunkten angeboten und sind zu absolvieren.

**Achtung:** Bereits positiv abgeschlossene Lehrveranstaltungen dürfen nicht ein zweites Mal belegt werden.

### Primarpädagogik

Im 3. und 4. Semester (Module B-3-6 und B-4-4) des Studiums ist die Belegung eines Wahlpflichtfaches im Bereich der Primarpädagogik vorgesehen.

Zur Auswahl stehen die beiden Wahlpflichtbereiche Instrumentalmusik und Rhythmik – für dieses Wahlpflichtfach gibt es jeweils im vorausgehenden Semester eine Voranmeldung.

Im Bereich der Instrumentalmusik werden die Studierenden von den Lehrenden direkt angemeldet, um Plätze entsprechend dem gewählten Instrument zur Verfügung zu stellen. Für das Wahlpflichtfach Rhythmik erfolgt die Anmeldung durch die Studierenden.

#### Kontakt

Dr.<sup>in</sup> Claudia HAINSCHINK

**E-Mail:** claudia.hainschink@phwien.ac.at

#### B-7-3 (Auswahl von 3 Lehrveranstaltungen)

Individuelle Schwerpunktsetzung im Bereich der Diversitätsdimensionen: Gender und sexuelle Orientierung, Soziale Herkunft, Psychische und physische Fähigkeiten, Migration und Mehrsprachigkeit, Religion, Weltanschauung, Interreligiosität und Werthaltungen

#### Vier Schwerpunkte

- **Kreativität**

#### B-5-6 (Wahl zwischen)

Instrumentalmusik **ODER** Kreatives Gestalten mit den Mitteln der Rhythmik

- **Science and Health**

#### B-7-4 (Auswahl einer Lehrveranstaltung)

Evaluation bewegungsfördernder Lernumgebungen **ODER** Evaluation forschender Lernumgebungen B-8-3 (Auswahl einer Lehrveranstaltung), Tanz/Sportvorführungen **ODER** Rhythmik

- **Sprachliche Bildung**

#### B-6-4 (Auswahl von zwei Lehrveranstaltungen zur individuellen Schwerpunktsetzung)

Text- und Informationskompetenz **ODER** Mehrsprachigkeit **ODER** Deutsch als Zweitsprache **ODER** Sprachentwicklung **ODER** Frühe sprachliche Förderung **ODER** Englisch **ODER** Medienbildung

- **Inklusion**

Keine Wahlpflichtfächer

## Schwerpunkte der Pädagogischen Hochschule Wien

Voraussetzung für die Belegung einzelner Lehrveranstaltungen eines Schwerpunktes ist die positive Absolvierung des Orientierungsmoduls B-4-6. In diesem Modul werden alle vier angebotenen Schwerpunkte vorgestellt, was zur Entscheidungsfindung bezüglich des persönlichen Schwerpunktes beitragen soll.

Die Wahl des Schwerpunktes erfolgt über die Veranstaltungsbelegung. Sobald sichergestellt ist, dass ausreichend Fixplatzzusagen in den gewünschten Lehrveranstaltungen vorliegen, kann der Schwerpunkt im Studien- und Prüfungsmanagement von den Studierenden ausgewählt (Hakerl setzen) werden.

**Achtung:** Diese Schwerpunktwahl bedingt, dass die Lehrveranstaltung der anderen Schwerpunkte nicht mehr angezeigt werden. Die Auswahl des Schwerpunktes kann nicht mehr rückgängig gemacht werden – eine nachträgliche Änderung ist nur durch die Studien- und Prüfungsabteilung möglich.

## Freifächer

Studierende haben die Möglichkeit, zusätzlich zu den im Studienplan vorgesehenen Lehrveranstaltungen Freifächer zu belegen. Freifächer sind nicht Teil des Studienplans und werden daher auch ohne Angabe des Studienplanknotens belegt. Absolvierte Prüfungen werden nicht in die für das Studium erforderlichen 240 ECTS-Anrechnungspunkte eingerechnet. Die Anmeldungen zu diesen erfolgt über PH-Online direkt über den Zugang LV-An-/Abmeldung.

### PH-Online-Anleitungen zur Lehrveranstaltungsanmeldung

[www.phwien.ac.at](http://www.phwien.ac.at) > PH Online Anleitungen und Informationen  
> Ausbildung > Lehrveranstaltungsanmeldung Primarstufe

Lehrveranstaltungen der drei nicht von den Studierenden gewählten Schwerpunkte der PH Wien können als Freifächer belegt werden. Ebenso können Lehrveranstaltungen aus den Wahlpflichtbereichen als Freifächer belegt werden – z. B. Wahlpflicht Rhythmik, Wahlpflicht Instrumentalmusik (Anmeldung erfolgt direkt via E-Mail an Dr.<sup>in</sup> Claudia HAINSCHINK).

Weiters werden zusätzliche Lehrveranstaltungen im Rahmen der Fortbildung auch für Studierende angeboten (laufende Ergänzungen des Angebots sind möglich). Die Fortbildungsveranstaltungen sind über PH-Online einsehbar.

### **Angebot Wintersemester 2018/19**

- **Open Mic Sessions – OMS** (LV-Nummer 1018OMS501)
- **Singen und Stimme – Training für Studierende** (LV-Nummer 1018BLI504)
- **Voice Coaching 1/OMS** (LV-Nummer 1018OMS503)
- **Voice Coaching 2/OMS** (LV-Nummer 1018OMS504)
- **Popchor mit Korrepetition/OMS** (LV-Nummer 1018OMS502)
- **E-Gitarre/A-Gitarre/OMS** (LV-Nummer 1018OMS505)
- **E-Bass/OMS** (LV-Nummer 1018OMS506)
- **Klavier-Keyboard/OMS** (LV-Nummer 1018OMS507)

## **WISSENSWERTES**

### **OPEN MIC SESSION**

Seit dem WiSe 2017/18 werden alle Angebote der OMS als Fortbildungsangebote in Form von Freifächern angeboten. Die Inskription ist im üblichen Verfahren durchzuführen, die einzelnen Angebote werden auf der Website der PH Wien zu finden sein.

**OMS-Band als zentrale musikalische Begegnung und Übungsforum:**  
**2 x im Monat Beginn: 3. Oktober 2018 um 17:30 Uhr, Raum 1.1.044**

### **Unterstützende Freifächer**

- **Voice Coaching 1/OMS** (LV-Nummer 1018OMS503)
- **Voice Coaching 2/OMS** (LV-Nummer 1018OMS504)
- **Popchor mit Korrepetition/OMS** (LV-Nummer 1018OMS502)
- **E-Gitarre/A-Gitarre/OMS** (LV-Nummer 1018OMS505)
- **E-Bass/OMS** (LV-Nummer 1018OMS506)
- **Klavier-Keyboard/OMS** (LV-Nummer 1018OMS507)

Im Wintersemester 2018/19 findet das OMS-Konzert am 29.11.2018, Beginn 18:00 Uhr, im Festsaal der PH Wien statt. Im Rahmen der internationalen Veranstaltung „Vienna Calling“, am 30.11. und 1.12.2018, gibt es weitere Auftrittsmöglichkeiten für Teilnehmer\_innen. Ebenso bei diversen akademischen Feiern und sonstigen internen Veranstaltungen.



# GENERALSANIERUNG

## Umbau und Barrierefreiheit

Mit der Generalsanierung der Häuser 1 und 2 sowie der BAfEP wird Barrierefreiheit angestrebt, wodurch Studierenden mit Beeinträchtigung künftig ein uneingeschränkter und gleichberechtigter Zugang zu allen Räumlichkeiten der PH Wien geboten wird. Das Haus 4 ist derzeit durch den Aufzug barrierefrei begehbar. Hier befindet sich jeweils im EG., 1. und 2. Obergeschoss ein barrierefreies WC.

# ERREICHBARKEIT UND PARKMÖGLICHKEITEN

## Öffentliche Verkehrsmittel

Die PH Wien ist durch die U1 direkt an das Wiener U-Bahn-Netz angebunden.

### Zugang Haus 1 (Ettenreichgasse)

- U-Bahn-Linie U1 Richtung Oberlaa bis *Troststraße*

### Zugang Haus 4 (Grenzackerstraße/Ecke Daumegasse)

- U-Bahn-Linie U1 Richtung Oberlaa bis *Altes Landgut* > Buslinie 15 A Richtung Meidling Hauptstraße bis *Daumegasse*

## Parken

Die Kurzparkzone gilt von Montag bis Freitag (werktags) von 9:00 bis 19:00 Uhr. Die maximale Parkdauer von max. drei Stunden ist zu beachten.



Nähere Informationen unter

[www.wien.gv.at](http://www.wien.gv.at)

> Verkehr und Stadtentwicklung

> Parken in Wien > Kurzparkzonen und Parkgebühren > 10. Bezirk

# WICHTIGE ABKÜRZUNGEN

## Studienorganisation

<b>AG</b>	Arbeitsgemeinschaft
<b>BAC</b>	Bachelorarbeit
<b>BEd</b>	Bachelor of Education
<b>bStd</b>	betreute Stunden
<b>BWG</b>	Bildungswissenschaftliche Grundlagen
<b>DMS</b>	Deutsch/Mathematik/Sachunterricht
<b>ECTS-AP</b>	European Credit Transfer and Accumulation System- Anrechnungspunkte
<b>EX</b>	Exkursion
<b>MEd</b>	Master of Education
<b>OL</b>	Orientierungslehrveranstaltung
<b>PHO</b>	PH-Online
<b>PRI</b>	Primarstufenpädagogik und -didaktik
<b>PPS</b>	Pädagogisch-Praktische Studien
<b>SE</b>	Seminar
<b>SFB</b>	Studienfachbereich
<b>SP</b>	Schwerpunkt
<b>STEOP</b>	Studieneingangs- und Orientierungsphase
<b>SWSt</b>	Semesterwochenstunden
<b>TU</b>	Tutorium
<b>UE</b>	Übung
<b>uStd</b>	unbetreute Stunden
<b>SoSe</b>	Sommersemester
<b>VBK</b>	Verbund für Bildung und Kultur
<b>WiSe</b>	Wintersemester

## Organisation

<b>PHW/PH Wien</b>	Pädagogische Hochschule Wien
<b>HV</b>	Hochschulvertretung
<b>IAS</b>	Institut für Allgemeinbildung in der Sekundarstufe
<b>IBB</b>	Institut für Berufsbildung
<b>IBG</b>	Institut für allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen und reflektierte Praxis
<b>IBS</b>	Institut für übergreifende Bildungsschwerpunkte der PH Wien (Querschnittsmaterien)

<b>IEP</b>	Institut für Elementar- und Primarbildung
<b>IHM</b>	Institut für Hochschulmanagement
<b>IWQ</b>	Institut für weiterführende Qualifikationen und Bildungskooperationen
<b>CBIBL</b>	Campusbibliothek
<b>INTB</b>	Büro für Internationale Beziehungen
<b>ITM</b>	IT- und Medienabteilung
<b>OMS</b>	Open Mic Session
<b>PABT</b>	Personalabteilung
<b>PMS</b>	Praxis Mittelschule Wien
<b>PVS</b>	Praxis Volksschule Wien
<b>QU</b>	Quästur
<b>RDIR</b>	Rektoratsdirektion
<b>SPABT</b>	Studien- und Prüfungsabteilung
<b>VRHIR</b>	Vizerektor für Hochschulentwicklung, Innovation und Ressourcen
<b>VRLFI</b>	Vizerektorin bzw. Vizerektor für Lehre, Forschung und Internationales
<b>WABT</b>	Wirtschaftsabteilung
<b>ZID</b>	Zentraler Informatikdienst

## Schwerpunktbereiche/Zentren

<b>BIST</b>	Bildungsstandards
<b>BIB</b>	Büro für Inklusive Bildung
<b>DiZeTIK</b>	Didaktikzentrum für Text- und Informationskompetenz
<b>GFZ</b>	GesundheitsFörderungsZentrum
<b>Ko.M.M.</b>	Kompetenzstelle für Mehrsprachigkeit und Migration
<b>RECC NawiMa</b>	Regional Educational Competence Centre Naturwissenschaften und Mathematik
<b>ZLI</b>	Zentrum für Lerntechnologie und Innovation
<b>ZPB</b>	Zentrum für Politische Bildung
<b>ZSB</b>	Zentrum für Schulentwicklungsberatung

## Lernräume

<b>FLL</b>	Future Learning Lab
<b>HdMa</b>	Haus der Mathematik
<b>EIS</b>	Lego – Education Innovation Studio
<b>MAL</b>	Maker Lab
<b>MEL</b>	Media Lab

